

Bericht über das Programm MÜLHEIM 2020

Der Gesamtprogrammbericht wird i.d.R. quartalsweise vom Programmcontrolling MÜLHEIM 2020 erstellt und soll die Adressaten (z. B. Veedelsbeirat, Ausschüsse) über den aktuellen Stand zum Berichtstermin bzw. den Fortschritt seit dem letzten Gesamtprogrammbericht informieren.

Der Gesamtprogrammbericht basiert zum einen auf den von Umsetzungs- und Steuerungsverantwortlichen gemeldeten Statusinformationen aller laufenden Projekte, die mit einer finanziellen Förderung im Rahmen von MÜLHEIM 2020 umgesetzt werden. Diese werden regelmäßig vom Programmcontrolling über standardisierte Berichtsvorlagen von den Projektträgern erhoben und mit den verantwortlichen Fachämtern abgestimmt. Zum anderen enthält der Bericht vom Programmcontrolling ergänzte Informationen, die aus zentral vorliegenden Daten sowie Auswertungen der gemeldeten Projektdaten abgeleitet werden.

Diese Interpretationshilfe hat das Ziel, das Verständnis der Struktur und Inhalte des Gesamtprogrammberichtes zu fördern. Dies soll dabei helfen, die Inhalte des Berichtes richtig zu lesen, seine Zusammenhänge nachzuvollziehen und somit den Bericht einfach interpretieren zu können. Sollten dennoch Fragen zu den Inhalten offen bleiben, steht das Programmcontrolling (Geschäftsstelle MÜLHEIM 2020: ControllingMH2020@stadt-koeln.de) zur Rückfragen zur Verfügung.

Nachfolgend wird der jeweilige Abschnitt des Gesamtprogrammberichtes einzeln beschrieben und erläutert,

- welchen Zweck der Abschnitt erfüllt,
- welcher inhaltliche Zusammenhang zu anderen Abschnitten des Berichtes besteht,
- woraus die jeweiligen Daten und Informationen des Abschnittes generiert werden (z. B. Meldung der Projektträger, Einschätzung des Fachamtes, zentrale Controllingdaten),
- welchen Zeitbezug die Daten und Informationen haben.

Berichtskopf

Der Berichtskopf gibt die aktuelle (fortlaufende) Nummer des Gesamtprogrammberichtes sowie den Berichtszeitraum an. Da der Bericht i.d.R. quartalsweise erstellt wird, umfasst der Berichtszeitraum korrespondierend die vergangenen drei Monate seit dem vorherigen Gesamtprogrammbericht.

Status des Gesamtprogramms

Der Status des Gesamtprogramms drückt zusammenfassend den aktuellen Stand aller laufenden Projekte von MÜLHEIM 2020 zum Berichtszeitpunkt (letzter Tag des Berichtszeitraums) aus. Das Programmcontrolling nimmt hierzu eine qualitative Einschätzung für das Gesamtprogramm vor, die auf der zuvor erhobenen subjektiven Bewertung der einzelnen Projektstände durch die Projektträger basiert.

Der Programmstatus ist dabei in zwei Kriterien unterteilt, die einzeln und – sofern möglich – möglichst unabhängig voneinander bewertet werden:

- **Zeitlicher Fortschritt:** Dieses Kriterium berücksichtigt die zeitlichen bzw. terminlichen Planungsinhalte des Programmes bzw. seiner Projekte. Das sind insbesondere die geplanten Start- und Endtermine einzelner Projektleistungen sowie die Fertigstellungsdaten für geplante Ergebnisse (vergleiche Abschnitt ‚Ergebnisübersicht‘ für das jeweilige Handlungsfeld). Hinsichtlich dieses Kriteriums erfolgt eine Einschätzung, ob diese in der Planung festgelegten Termine voraussichtlich wie geplant eingehalten werden können und wie ein eventueller Bearbeitungsrückstand zu bewerten ist.

- **Inhaltliche Zielerreichung:** Dieses Kriterium drückt die inhaltliche Güte der erbrachten Leistungen und (Zwischen-) Ergebnisse aller Projekte aus, insbesondere hinsichtlich ihres Beitrags für die Erreichung der geplanten Ziele. Es soll demnach im Wesentlichen ausdrücken, ob die erwarteten Zielmessgrößen (Indikatoren) realisiert werden können (vergleiche Abschnitt ‚Fortschritt der Zielerreichung‘). Im Handlungsfeld Städtebau wird im laufenden Controlling keine inhaltliche Zielerreichung nachgehalten.

Für jedes einzelne Kriterium wird eine realistische Einschätzung über den zum Berichtszeitpunkt aktuellen Status durch das Programmcontrolling abgegeben. Dabei werden nicht nur bereits eingetretene Tatsachen berücksichtigt, sondern auch mögliche zukünftige Probleme bzw. Risiken. Der Status wird dabei in Abhängigkeit der Beeinflussbarkeit in folgender Logik bewertet:

- **Grün:** Es sind keine nennenswerten Probleme bzw. Risiken aufgetreten oder zu erwarten. Kleinere Herausforderungen bei der Umsetzung einzelner Projekte sind unbedeutend für das gesamte Programm. MÜLHEIM 2020 verläuft hinsichtlich des jeweiligen Kriteriums nach Plan.

- **Gelb:** Es sind im Rahmen eines/mehrerer Projekte Probleme bzw. Risiken aufgetreten oder zu erwarten, die sich auf den Status des Gesamtprogramms auswirken. Die Projektleitung/en ist/sind sich der erforderlichen Problemlösungen hinsichtlich des jeweiligen Kriteriums bewusst und auch in der Lage, diese erfolgreich und fristgerecht umzusetzen. Die Einhaltung der Programmplanung kann hinsichtlich des jeweiligen Kriteriums mit den entsprechend eingeleiteten Maßnahmen erreicht werden.

- **Rot:** Es sind im Rahmen eines/mehrerer Projekte Probleme bzw. Risiken aufgetreten oder zu erwarten, die sich wesentlich auf den zeitlichen oder inhaltlichen Fortschritt des Gesamtprogramms auswirken. Solche Probleme bzw. Risiken können die einzelnen Projektverantwortlichen im Rahmen ihres Aufgaben-/Kompetenzbereiches üblicherweise nicht eigenständig lösen, es bedarf daher einer Entscheidung durch die Gesamtprogrammsteuerung (in Form des Lenkungskreises). Die Einhaltung der Projektplanung kann hinsichtlich des jeweiligen Kriteriums zum Berichtszeitpunkt nicht mehr selbstständig sichergestellt werden.

Aus der Bewertung der beiden Einzelkriterien und unter Berücksichtigung der einzelnen Projektbeurteilungen durch die steuernden Fachämter trifft das Programmcontrolling eine Einschätzung zum Gesamtstatus von MÜLHEIM 2020. Im anschließenden Textfeld findet sich eine erläuternde Begründung für die getroffene Einschätzung.

Fortschritt der Zielerreichung

In diesem Abschnitt wird der aktuelle Stand der Erreichung des Leitziels von MÜLHEIM 2020 dargestellt. Dabei sind jene Indikatoren aufgeführt, die sich angemessen erheben und sinnvoll über verschiedene Projekte hinweg aggregieren lassen sowie einer Messung des Leitziels dienen. Für jeden Indikator sind ein Erwartungswert, der bis zum Programmende erreicht werden soll, sowie ein aktueller Ist-Wert, der regelmäßig von den Projektträgern gemeldet wird, angegeben. Der Ist-Wert bildet hierbei nicht die Daten des aktuellen Berichtszeitraumes ab, sondern ist als Gesamtwert seit Programmbeginn zu verstehen.

Daraus ergibt sich – unter Berücksichtigung der restlichen Programmlaufzeit – ein realistischer Eindruck, wie weit das Programm sein beabsichtigtes Ziel erreichen kann. Dieser Eindruck sollte sich auch in der Einschätzung der inhaltlichen Zielerreichung im Abschnitt ‚Status des Gesamtprogramms‘ (s. o.) wiederfinden.

Ergebnisübersicht

Im weiteren Verlauf findet sich eine handlungsfeldspezifische Darstellung der wesentlichen erzielten sowie der nächsten geplanten Ergebnisse für jedes Projekt des Handlungsfeldes. Dies soll einen Überblick über den Fortschritt in den Handlungsfeldern geben und eine Erläuterung der Einschätzung im Abschnitt ‚Status des Gesamtprogramms‘ geben.

Die aufgeführten ‚erzielten Ergebnisse‘ sind den regelmäßigen Statusmeldungen der einzelnen Projektträger entnommen und umfassen alle als abgeschlossen gemeldete Meilensteine des aktuellen Berichtszeitraums (i.d.R. aus den letzten drei Monaten). Die aufgeführten ‚nächsten Ergebnisse‘ sind den jeweiligen Projektplanungen entnommen und umfassen alle Meilensteine, die laut Planung in dem kommenden Berichtszeitraum (i.d.R. in den nächsten drei Monaten) beendet werden sollen.